

# Amtsblatt

der

# Stadt Erkelenz

**Ausgabe Nr.:** 18 / 2020  
**Erscheinungstag:** 22. Mai 2020



**ERKELENZ**  
Tradition und Fortschritt



Herausgabe, Druck, Vertrieb:  
Stadt Erkelenz, Der Bürgermeister  
Hauptamt  
Johannismarkt 17  
41812 Erkelenz  
Tel.: +49 2431 85-0

## Inhalt:

1. Öffentliche Bekanntmachung der Bestellung eines neuen Besitzers bzw. eines persönlichen Vertreters für den Wahlausschuss der Stadt Erkelenz S. 138
2. Öffentliche Bekanntmachung der 7. Änderungssatzung vom 14.05.2020 zur Friedhofssatzung der Stadt Erkelenz vom 18.12.2003 S. 139
3. Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung von Festsetzungen auf Wegeparzellen in den Gemarkungen Borschemich, Immerath und Keyenberg aufgrund der bergbaulichen Inanspruchnahme der Stadt Erkelenz vom 14.05.2020 S. 141
4. Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Aufhebung von Festsetzungen auf Wegeparzellen in der Gemarkung Immerath S. 157
5. Öffentliche Bekanntmachung auf Veranlassung des Geologischen Dienstes NRW  
hier: Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW S. 159

Herausgeber des Amtsblattes ist der Bürgermeister der Stadt Erkelenz.

Bezugsmöglichkeiten:

- kostenlos bei der Stadtverwaltung, Johannismarkt 17, Empfang,
- kostenlos bei Banken und Sparkassen im Stadtgebiet Erkelenz,
- kostenlos per E-Mail über das Hauptamt (anfordern unter Tel. 85-173),
- kostenlos abrufbar auf der Homepage der Stadt Erkelenz unter der Rubrik Rat & Verwaltung  
Bürgerportal / Veröffentlichungen / Amtsblatt,
- gegen Erstattung einer Kostenpauschale in Höhe von 35,-- Euro/Jahr im Abonnement.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bestellung eines neuen Beisitzers bzw. eines persönlichen Vertreters für den Wahlausschuss der Stadt Erkelenz

Der Rat der Stadt Erkelenz hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2020 eine Nachbesetzung aufgrund des Ausscheidens der verstorbenen Ratsfrau Angelika Göhl vorgenommen. Nachfolger als Beisitzer im Wahlausschuss der Stadt Erkelenz ist Ratsherr Jürgen Vieten. Die persönliche Vertretung erfolgt durch Ratsherrn Ulrich Wendt.

Die Besetzung des Wahlausschusses der Stadt Erkelenz wird hiermit gemäß § 6 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWahlO) in der Fassung vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, 967) in der derzeit geltenden Fassung wie folgt öffentlich bekannt gemacht (Änderungen sind im **Fettdruck** hervorgehoben):

	Beisitzer/in	persönliche/r Vertreter/in
01.	RH Michael Kutz	RH Rainer Merkens
02.	RH Peter London	RH Thomas Eickels
03.	RH Jochen Nußbaum	RH Dr. Arno Lennartz
04.	RH Christian Schmitz	RF Karin Mainka
05.	RH Michael Tüffers	RH Ferdinand Kehren
06.	RH Thomas Jahn	RF Astrid Wolters
07.	RH Peter Czybik	RH Franz-Josef Diart
08.	RF Christel Honold-Ziegahn	RF Beate Schirmeister-Heinen
09.	<b>RH Jürgen Vieten</b>	<b>RH Ulrich Wendt</b>
10.	RH Thorsten Odenthal	RH Hermann-Josef Bienefeld

Erkelenz, den 14. Mai 2020

  
Dr. Hans-Heiner Gotzen  
Wahlleiter und Erster Beigeordneter

# Öffentliche Bekanntmachung

## 7. Änderungssatzung vom 14.05.2020 zur Friedhofssatzung der Stadt Erkelenz vom 18.12.2003

Aufgrund der § 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 in der zurzeit gültigen Fassung und des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz – BestG NRW) vom 17. Juni 2003 in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 13.05.2020 folgende Satzung beschlossen:

### Artikel 1

#### Änderung des § 1 der Satzung

§ 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

#### „§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Friedhofssatzung gilt für folgende im Gebiet der Stadt Erkelenz gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe und Friedhofsteile:
- a) Friedhof Erkelenz (Zentralfriedhof) mit den Friedhofsteilen
    - aa) südwestlich der Roermonder Straße und
    - bb) nordöstlich der Roermonder Straße
  - b) Friedhof Borschemich
  - c) Friedhof Gerderath (Waldfriedhof), südwestlich der Straße An der Wolfskaul,
  - d) Friedhof Gerderath, Friedhofstraße
  - e) Friedhof Golkrath
  - f) Friedhof Granterath
  - g) Friedhof Hetzerath, Am Kammerbusch
  - h) Friedhof Hetzerath, Jan-Karsken-Straße
  - i) Friedhof Holzweiler
  - j) Friedhof Houverath
  - k) Friedhof Immerath
  - l) Friedhof Katzem
  - m) Friedhof Keyenberg
  - n) Friedhof Keyenberg (neu)
  - o) Friedhof Kuckum
  - p) Friedhof Kückhoven mit den Friedhofsteilen
    - aa) In Kückhoven und
    - bb) Thingstraße
  - q) Friedhof Lövenich
  - r) Friedhof Schwanenberg
  - s) Friedhof Tenholt
  - t) Friedhof Venrath“

- (2) Andere Bestattungsmöglichkeiten, z.B. das Verstreuen von Asche auf eigenem Grund, regelt das Landesbestattungsgesetz NRW.

## Artikel 2

### Inkrafttreten

Diese 7. Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

## **BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung bezüglich der vorstehenden Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Erkelenz, den 14.05.2020

  
Peter Jansen  
Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

## Satzung

### über die Aufhebung von Festsetzungen auf Wegeparzellen

in der Gemarkung Borschemich Flur 8, Flurstück 145 (384 m<sup>2</sup>), Flur 13, Flurstück 41 (tlw.) (355 m<sup>2</sup>), in der Gemarkung Immerath Flur 19 Flurstück 11 (tlw.) (3.165 m<sup>2</sup>), Flurstück 13 (tlw.) (3.808 m<sup>2</sup>), Flurstück 26 (tlw.) (833 m<sup>2</sup>), Flurstück 31 (1.158 m<sup>2</sup>), Flurstück 33 (tlw.) (739 m<sup>2</sup>), Flurstück 43 (1.860 m<sup>2</sup>), Flur 20, Flurstück 63 (2.115 m<sup>2</sup>), Flurstück 76 (97 m<sup>2</sup>), Flurstück 89 (tlw.) (1.500 m<sup>2</sup>), Flurstück 129 (tlw.) (134 m<sup>2</sup>), Flurstück 134 (41 m<sup>2</sup>), Flurstück 135 (794 m<sup>2</sup>), Flurstück 136 (tlw.) (477 m<sup>2</sup>), Flurstück 143 (tlw.) (1.103 m<sup>2</sup>), Flurstück 145 (tlw.) (695 m<sup>2</sup>), Flur 22, Flurstück 90 (1.755 m<sup>2</sup>), Flur 23 Flurstück 71 (tlw.) (382 m<sup>2</sup>), Flurstück 79 (2.568 m<sup>2</sup>), Flurstück 85 (tlw.) (312 m<sup>2</sup>), Flurstück 110 (tlw.) (408 m<sup>2</sup>), Flurstück 118 (tlw.) (269 m<sup>2</sup>), Flurstück 119 (tlw.) (298 m<sup>2</sup>) und in der Gemarkung Keyenberg Flur 20, Flurstück 29 (tlw.) (35 m<sup>2</sup>), Flurstück 30 (tlw.) (420 m<sup>2</sup>), Flurstück 42 (tlw.) (339 m<sup>2</sup>), Flurstück 55 (tlw.) (623 m<sup>2</sup>) aufgrund der bergbaulichen Inanspruchnahme der Stadt Erkelenz

vom 14.05.2020

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 S. 2 lit. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Erkelenz am 19.02.2020 folgende Satzung beschlossen:

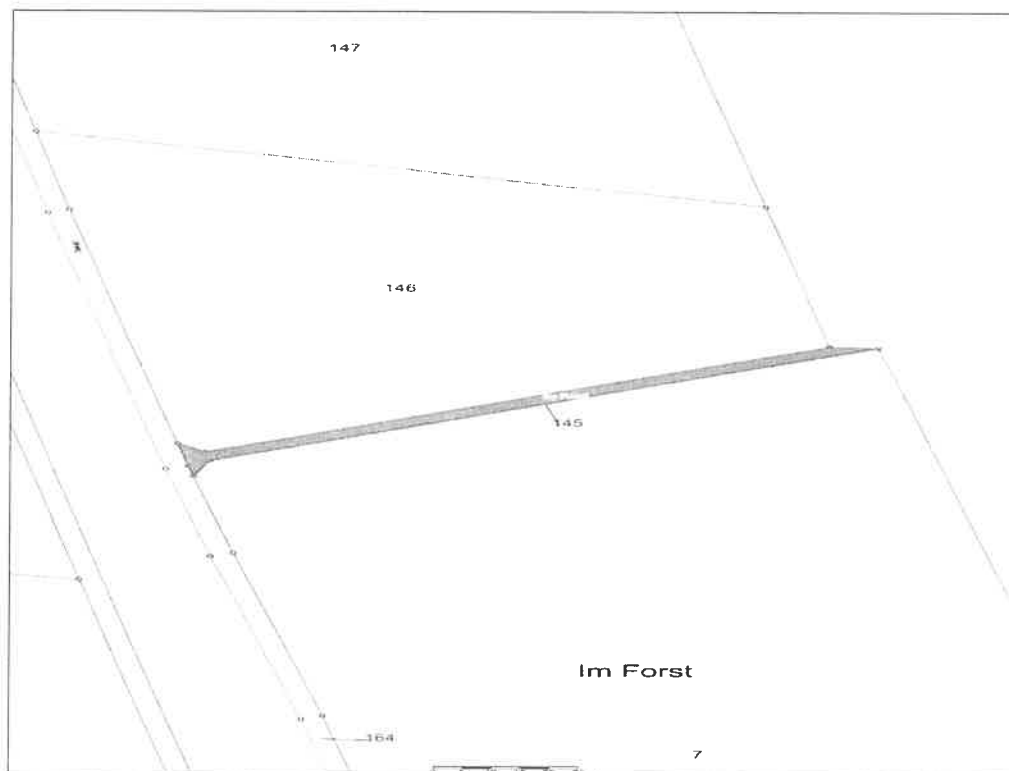
Hinsichtlich der im Flurbereinigungsverfahren Immerath/ Borschemich, Schlussfeststellung vom 05.12.1983, entstandenen Wegeparzellen in der Gemarkung Borschemich Flur 8, Flurstück 145 (384 m<sup>2</sup>), Flur 13, Flurstück 41 (tlw.) (355 m<sup>2</sup>), in der Gemarkung Immerath Flur 19 Flurstück 11 (tlw.) (3.165 m<sup>2</sup>), Flurstück 13 (tlw.) (3.808 m<sup>2</sup>), Flurstück 26 (tlw.) (833 m<sup>2</sup>), Flurstück 31 (1.158 m<sup>2</sup>), Flurstück 33 (tlw.) (739 m<sup>2</sup>), Flurstück 43 (1.860 m<sup>2</sup>), Flur 20, Flurstück 63 (2.115 m<sup>2</sup>), Flurstück 76 (97 m<sup>2</sup>), Flurstück 89 (tlw.) (1.500 m<sup>2</sup>), Flurstück 129 (tlw.) (134 m<sup>2</sup>), Flurstück 134 (41 m<sup>2</sup>), Flurstück 135 (794 m<sup>2</sup>), Flurstück 136 (tlw.) (477 m<sup>2</sup>), Flurstück 143 (tlw.) (1.103 m<sup>2</sup>), Flurstück 145 (tlw.) (695 m<sup>2</sup>), Flur 22, Flurstück 90 (1.755 m<sup>2</sup>), Flur 23 Flurstück 71 (tlw.) (382 m<sup>2</sup>), Flurstück 79 (2.568 m<sup>2</sup>), Flurstück 85 (tlw.) (312 m<sup>2</sup>), Flurstück 110 (tlw.) (408 m<sup>2</sup>), Flurstück 118 (tlw.) (269 m<sup>2</sup>), Flurstück 119 (tlw.) (298 m<sup>2</sup>) und in der Gemarkung Keyenberg Flur 20, Flurstück 29 (tlw.) (35 m<sup>2</sup>), Flurstück 30 (tlw.) (420 m<sup>2</sup>), Flurstück 42 (tlw.) (339 m<sup>2</sup>), Flurstück 55 (tlw.) (623 m<sup>2</sup>)

werden die im gemeinschaftlichen Interesse getroffenen Festsetzungen - Bewirtschaftung von Feldflächen und sonstigen Grundstücken - für die jeweiligen Beteiligten aufgrund der bergbaulichen Inanspruchnahme aufgehoben.

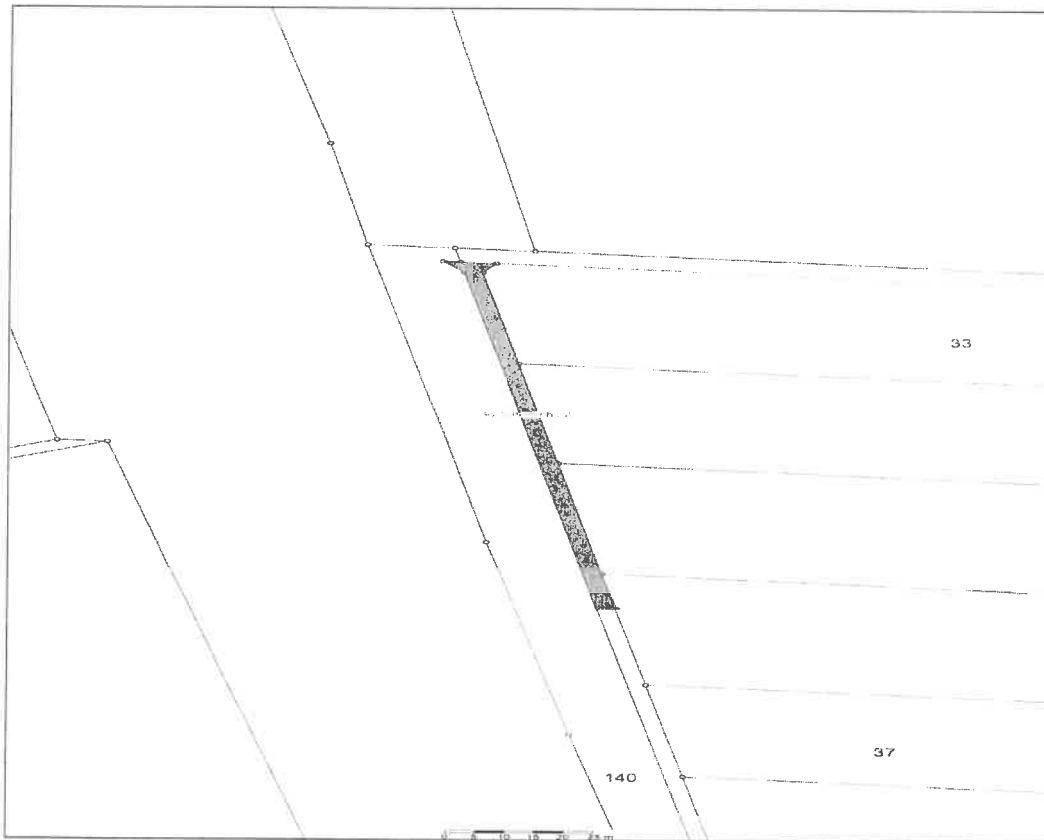
Die Lage der jeweiligen Wegeparzellen ergibt sich aus den nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitten:

### Gemarkung Borschemich:

Flur 8, Flurstück 145:

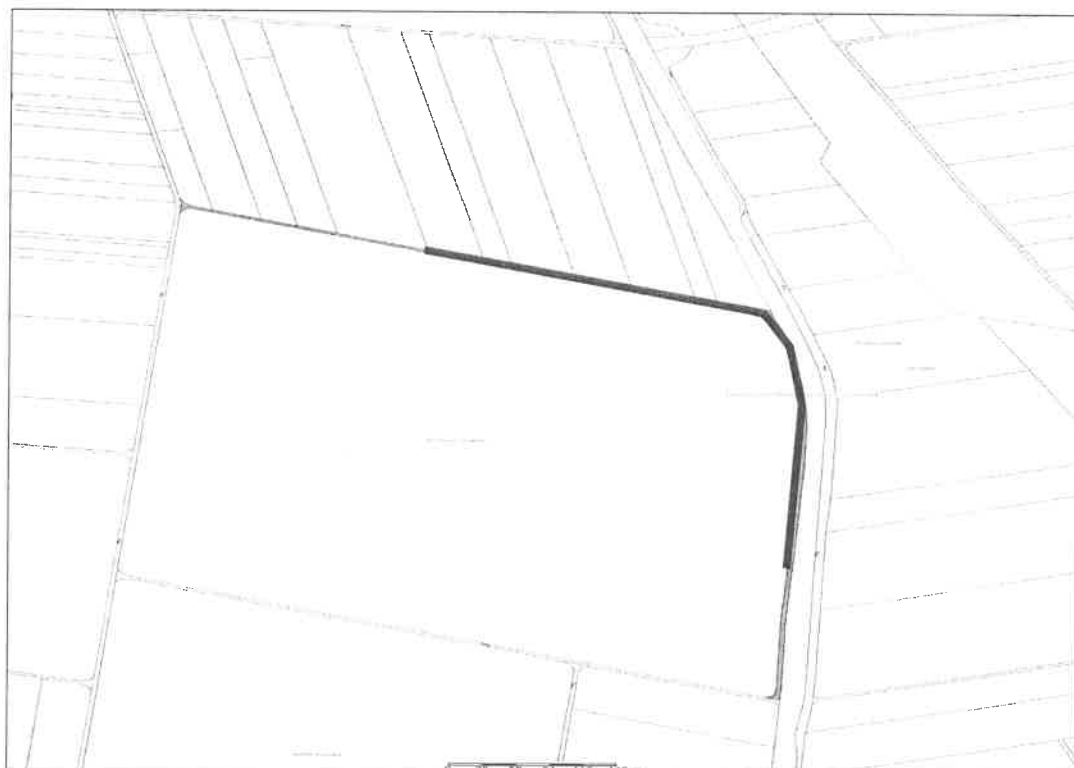


Flur 13, Flurstück 41 (tlw.):



**Gemarkung Immerath:**

Flur 19, Flurstück 11 (tlw.):





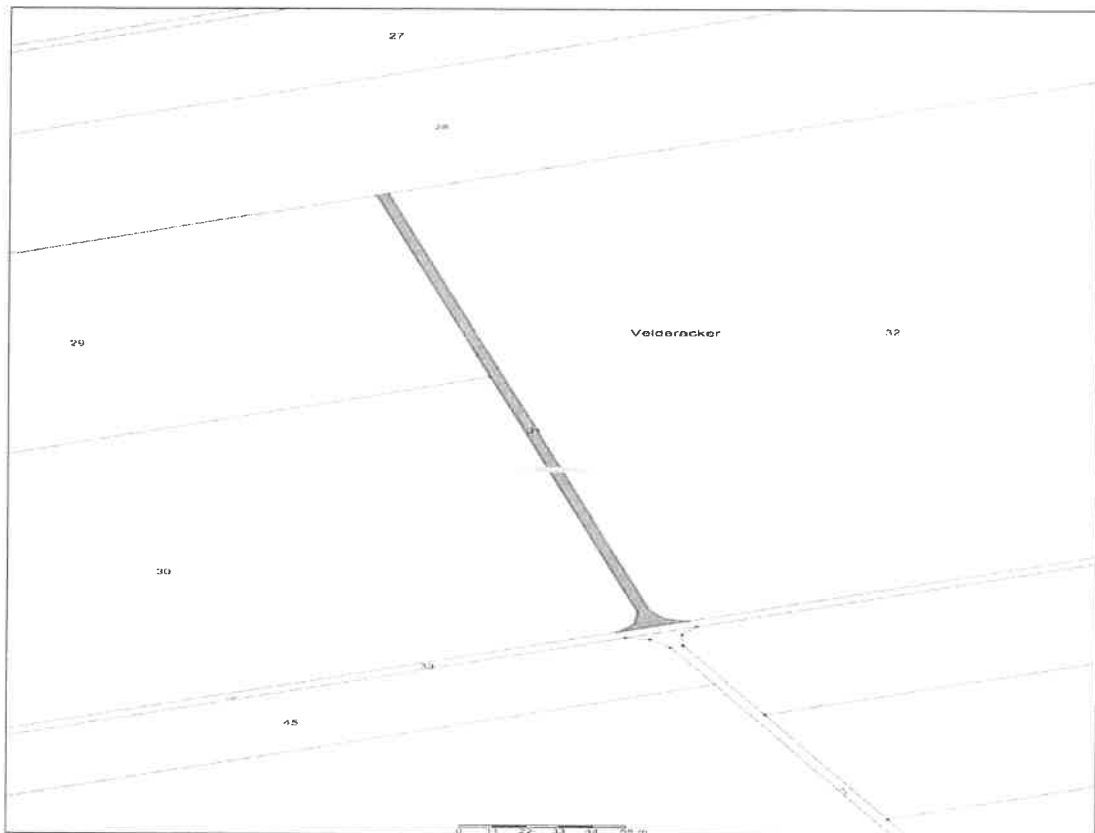
Flur 19, Flurstück 13 (tlw.):



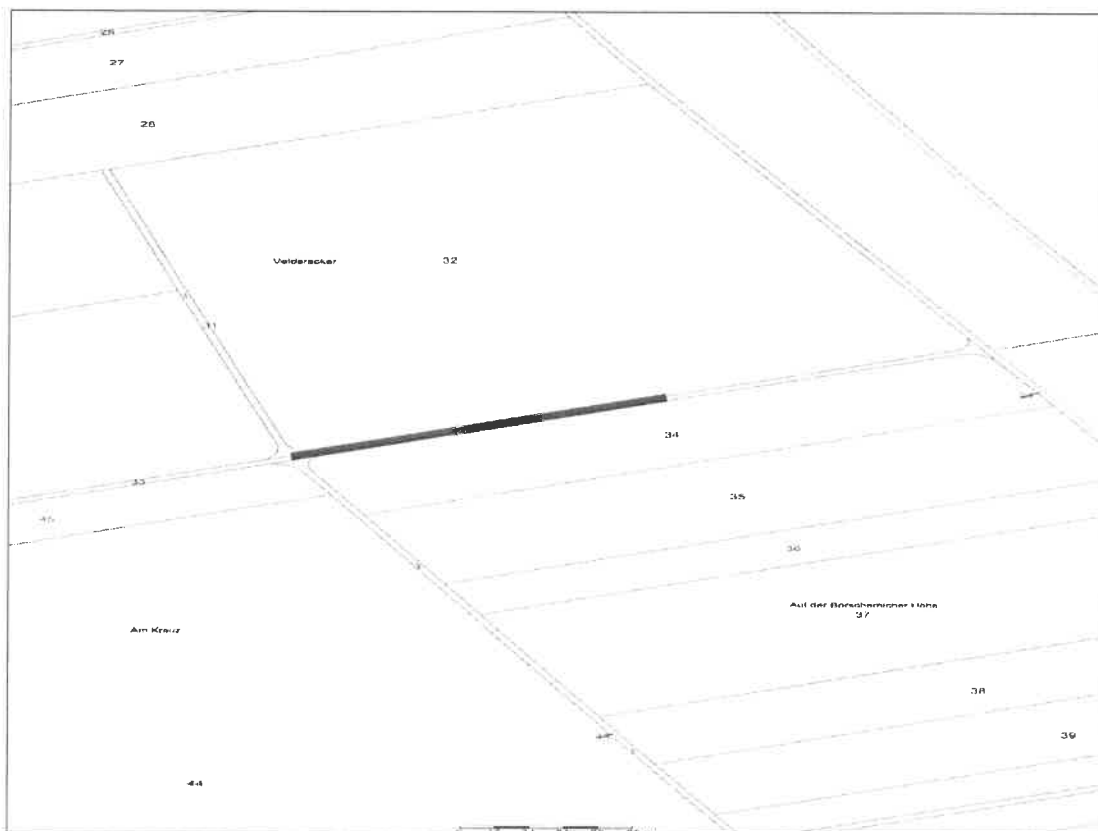
Flur 19, Flurstück 26 (tlw.):



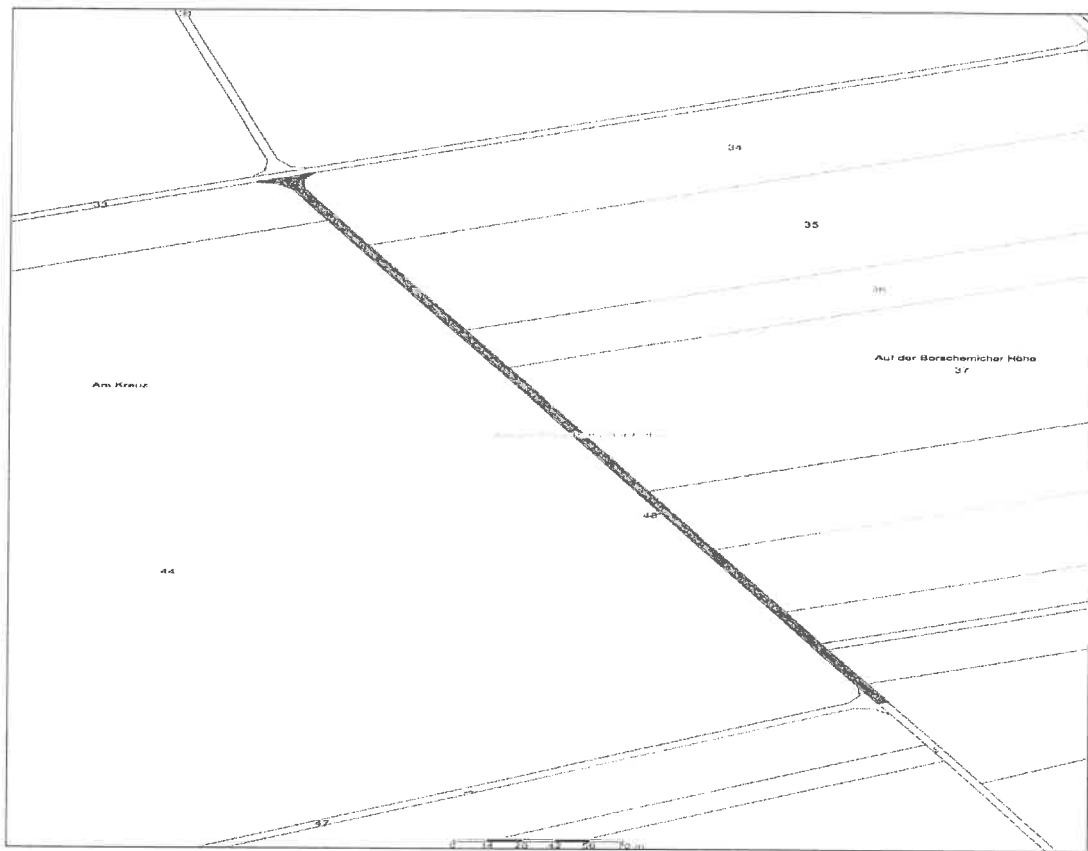
Flur 19, Flurstück 31:



Flur 19, Flurstück 33 (tlw.):



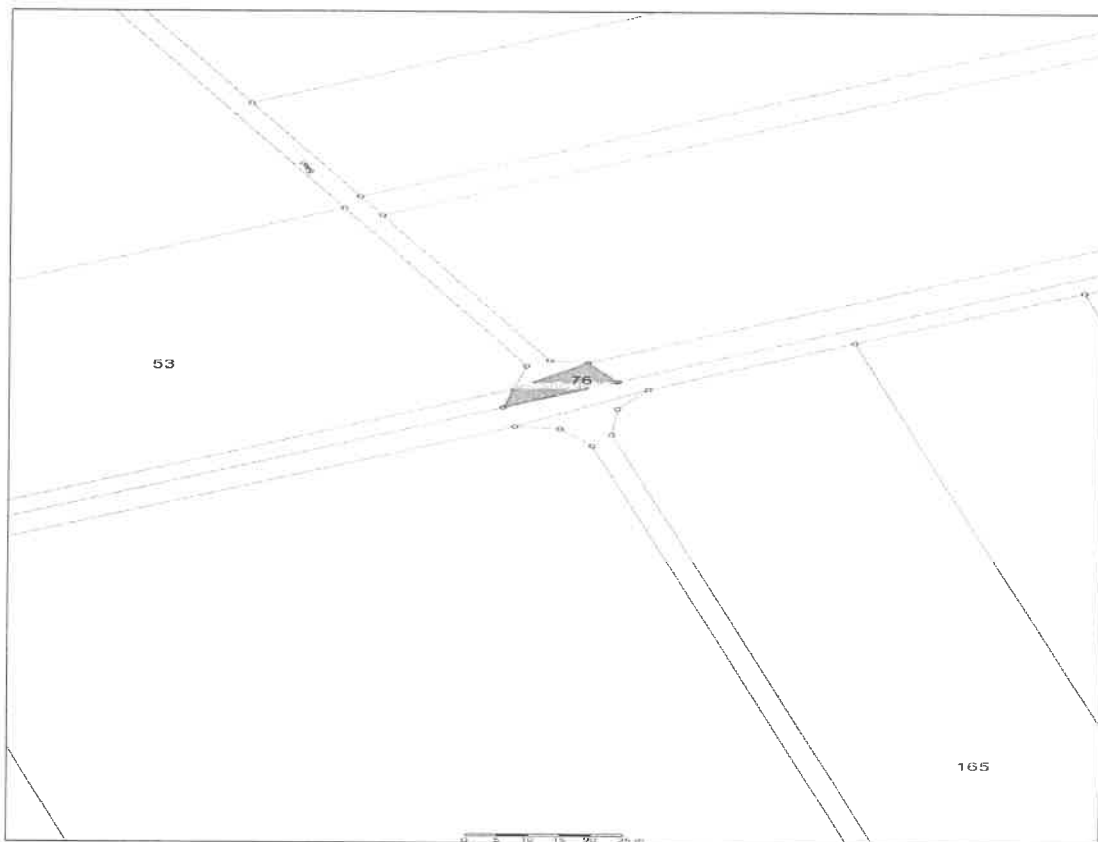
Flur 19, Flurstück 43:



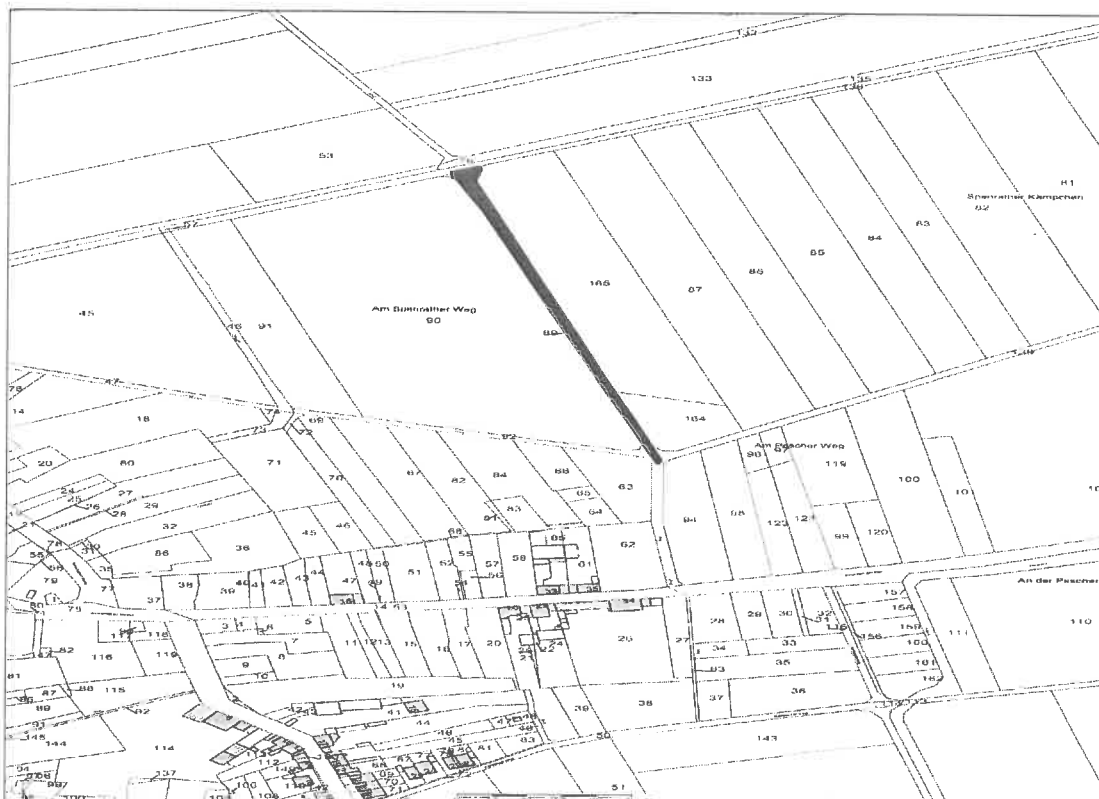
Flur 20, Flurstück 63:



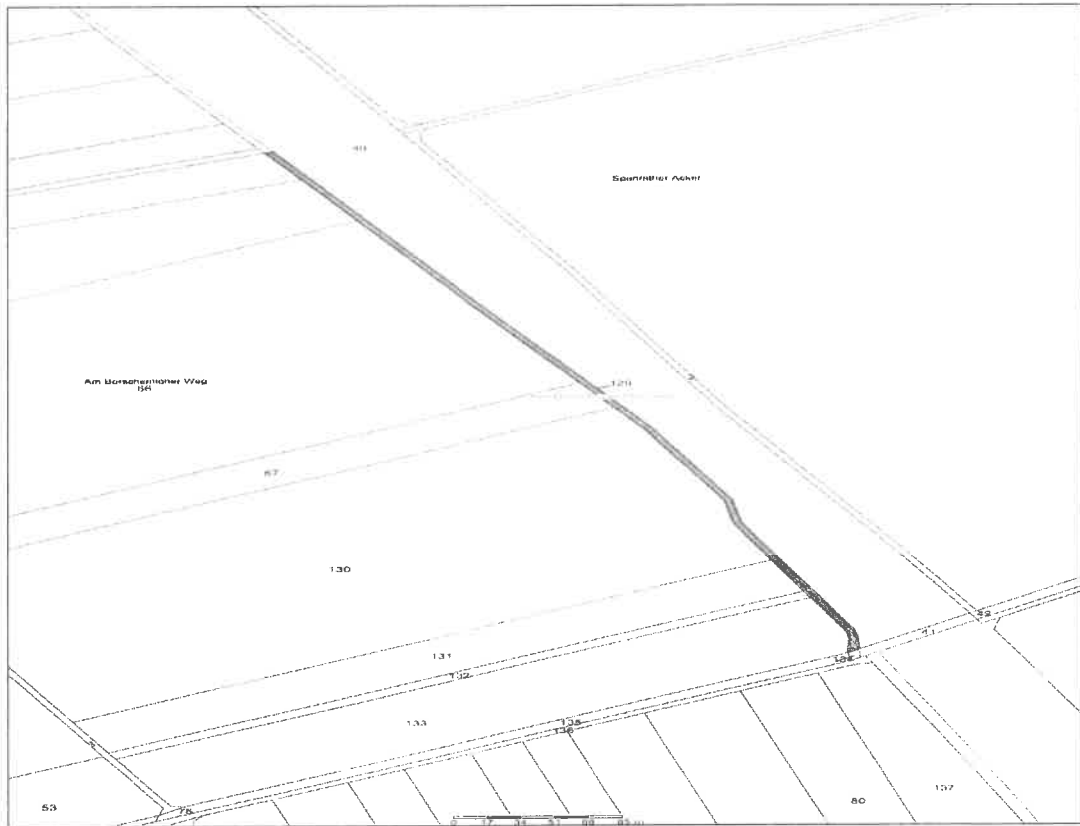
Flur 20, Flurstück 76:



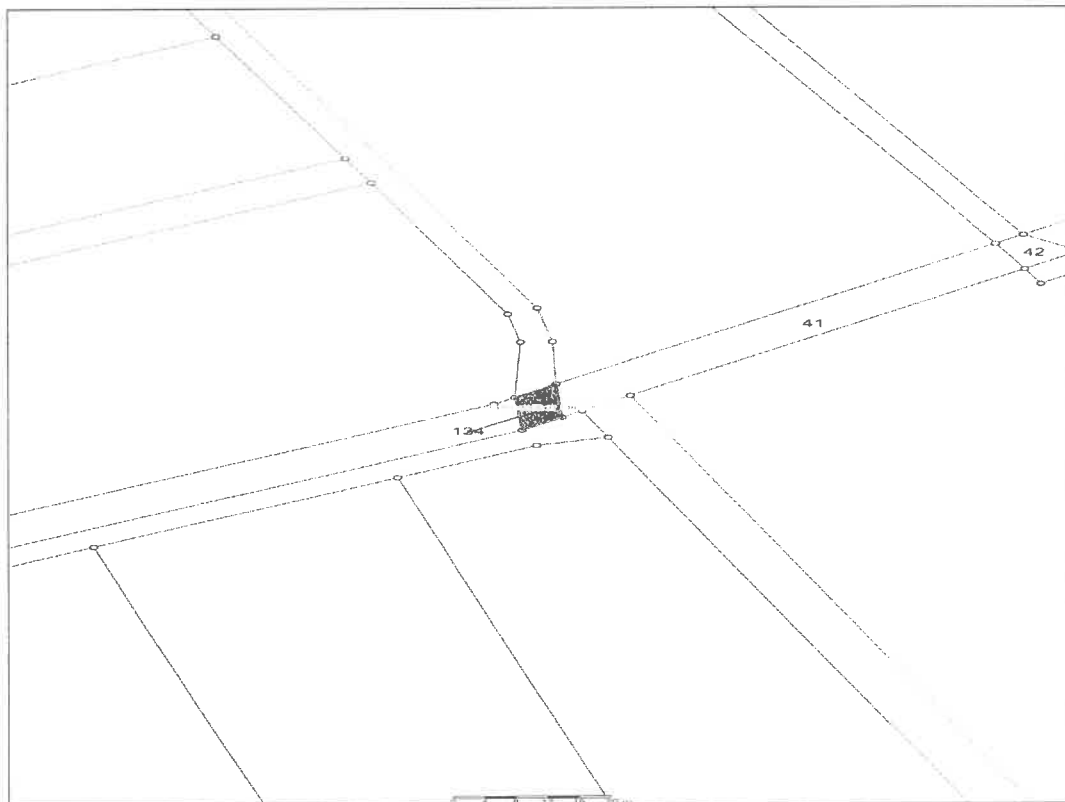
Flur 20, Flurstück 89 (tlw.):



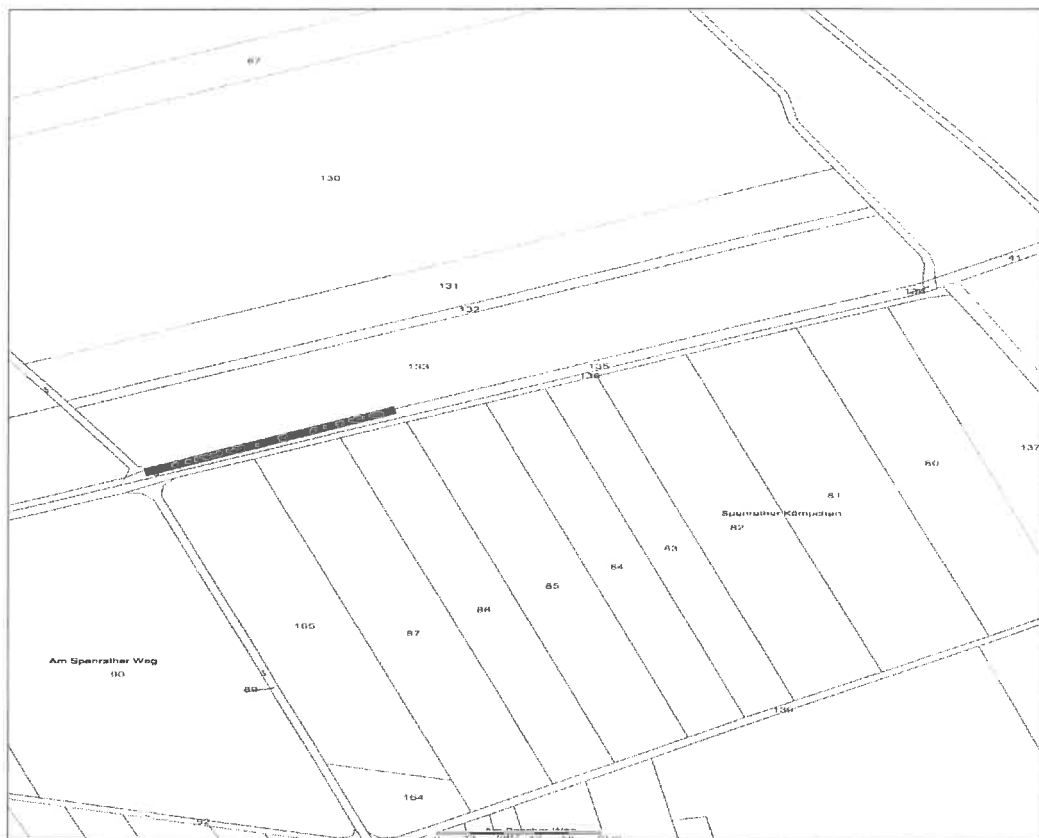
Flur 20, Flurstück 129 (tlw.):



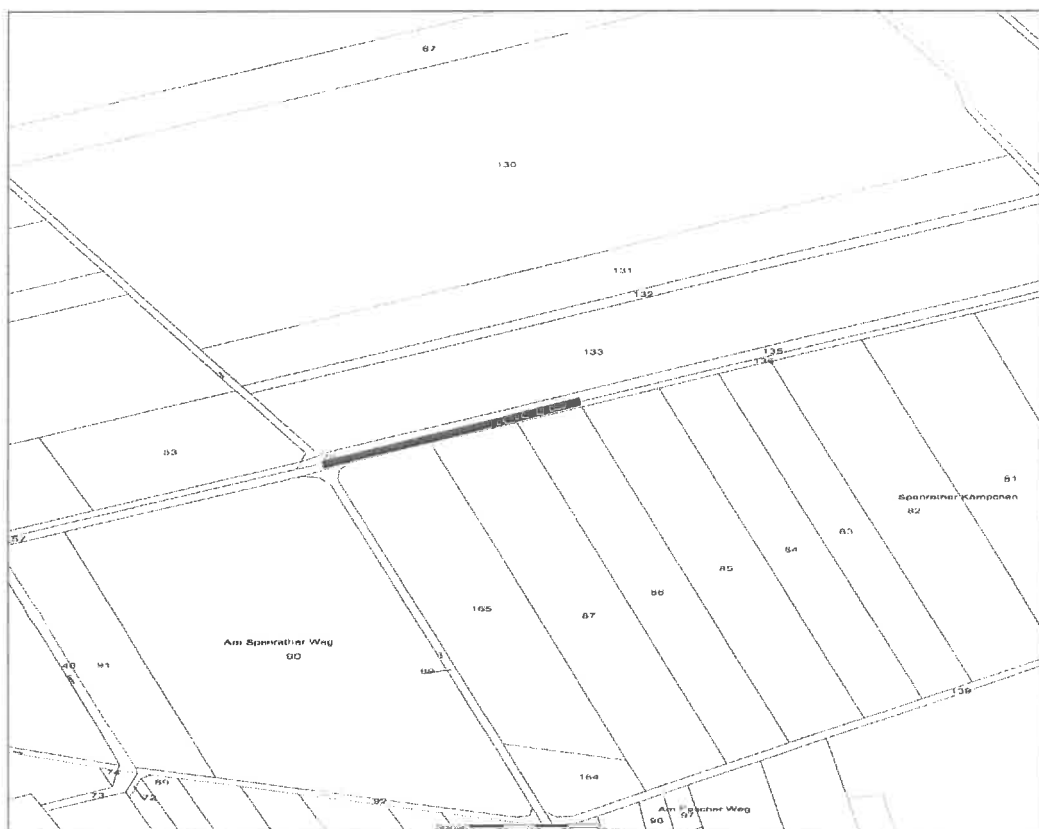
Flur 20, Flurstück 134:



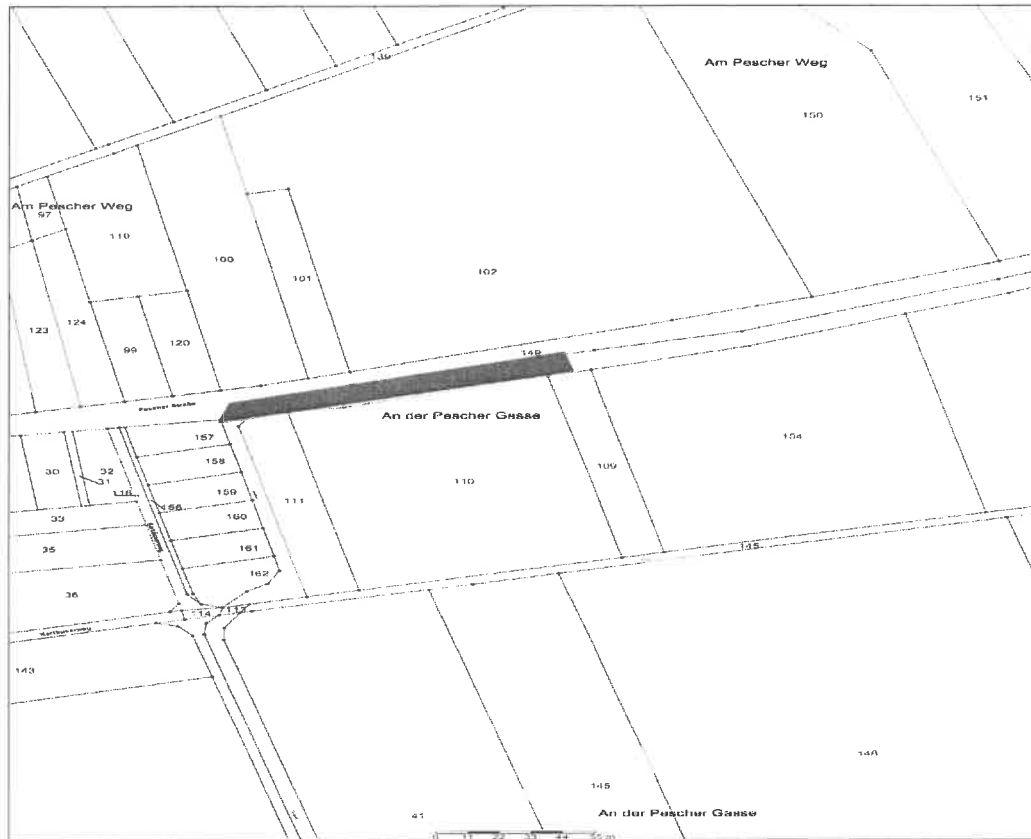
Flur 20, Flurstück 135 (tlw.):



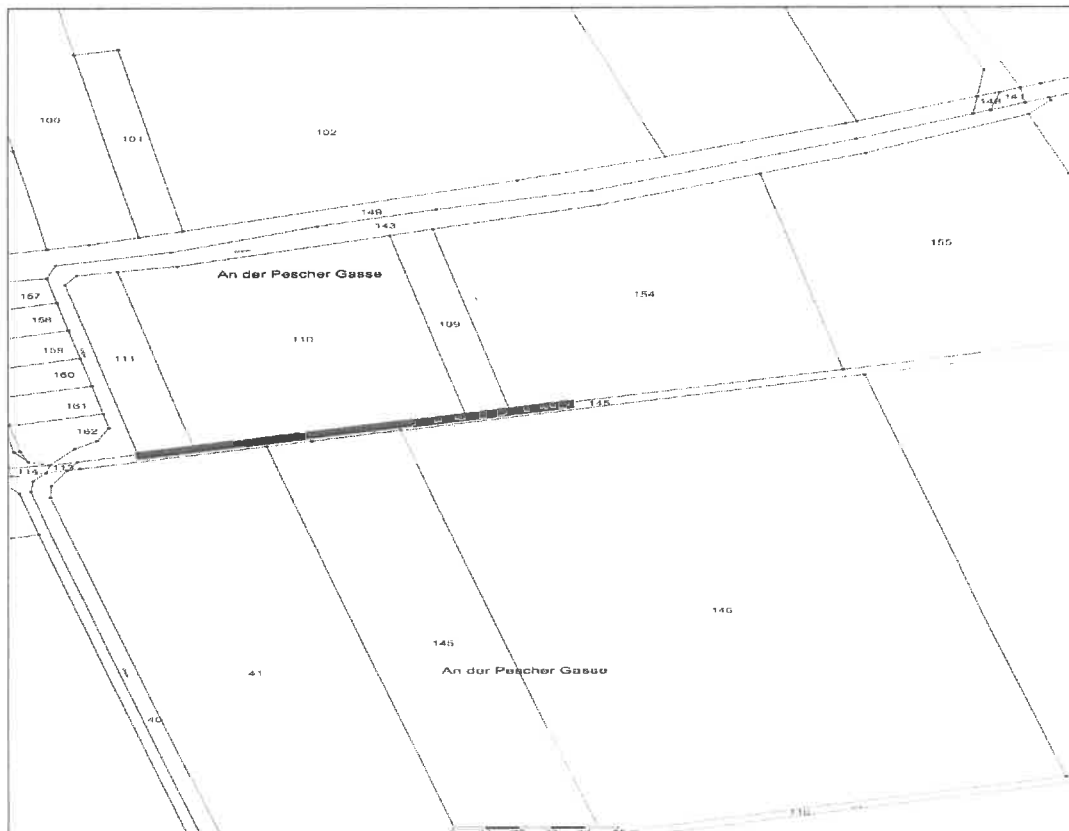
Flur 20, Flurstück 136 (tlw.):



Flur 20, Flurstück 143 (tlw.):



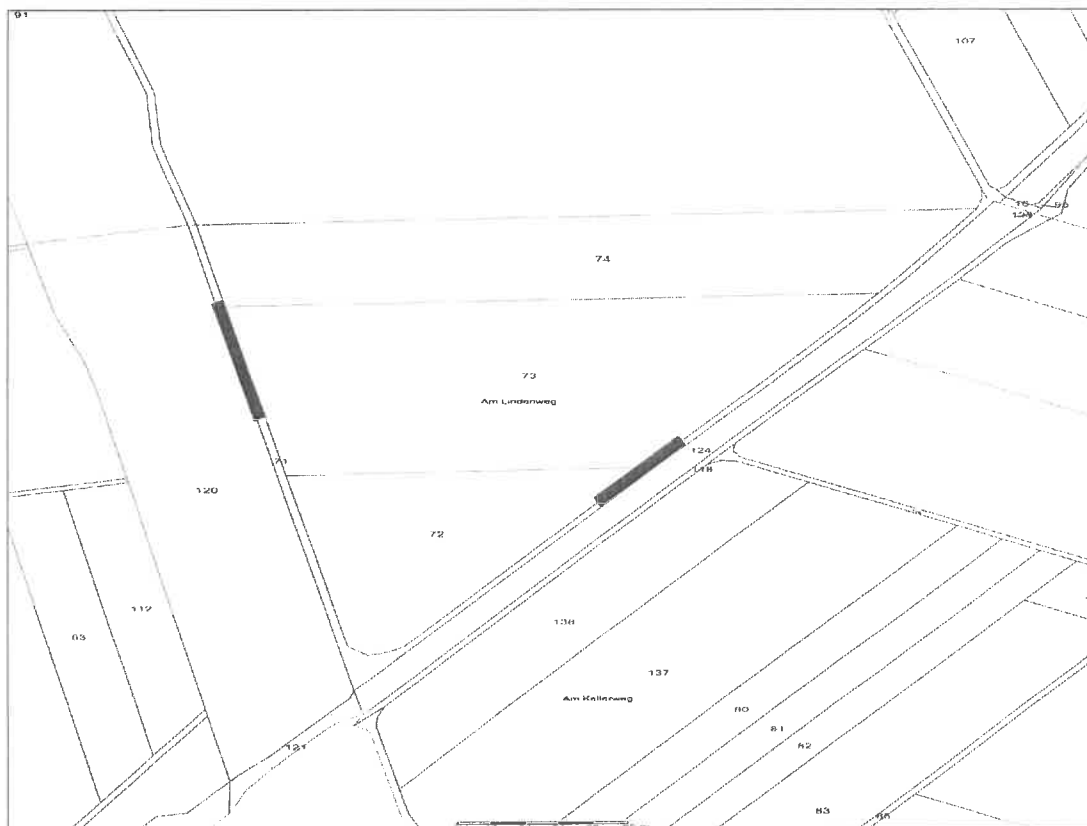
Flur 20, Flurstück 145 (tlw.):



Flur 22, Flurstück 90:



Flur 23, Flurstück 71 (tlw.):

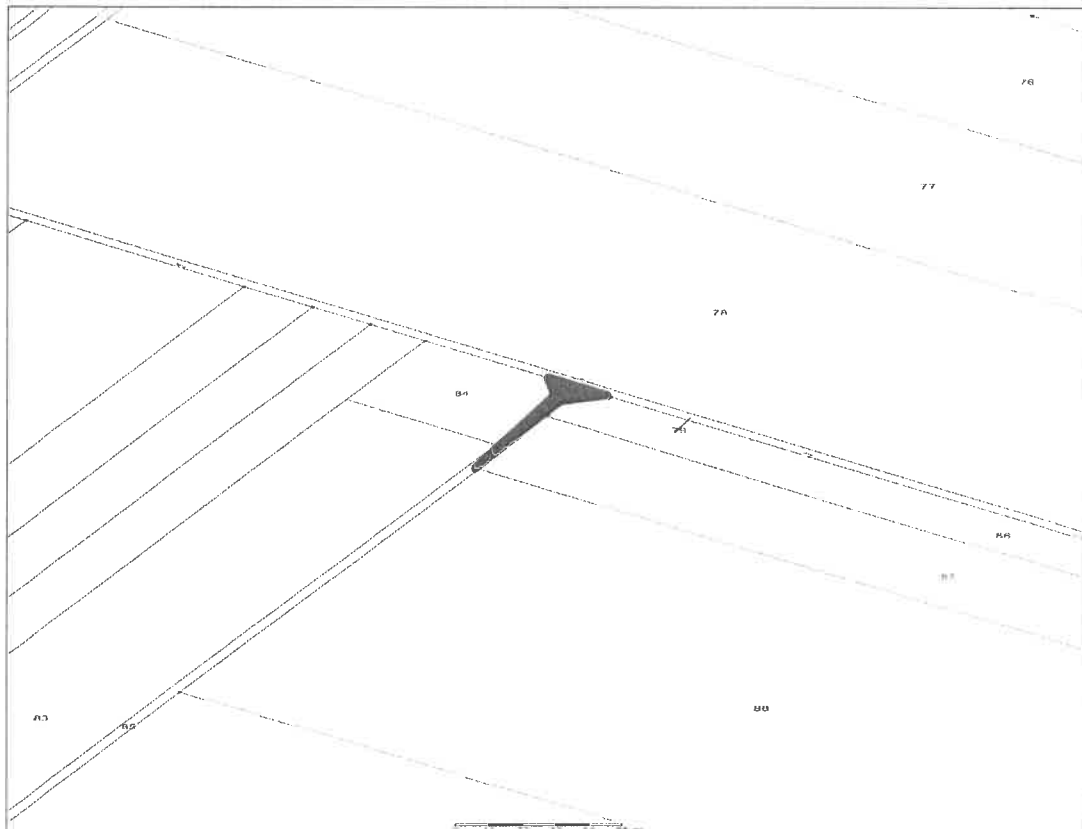




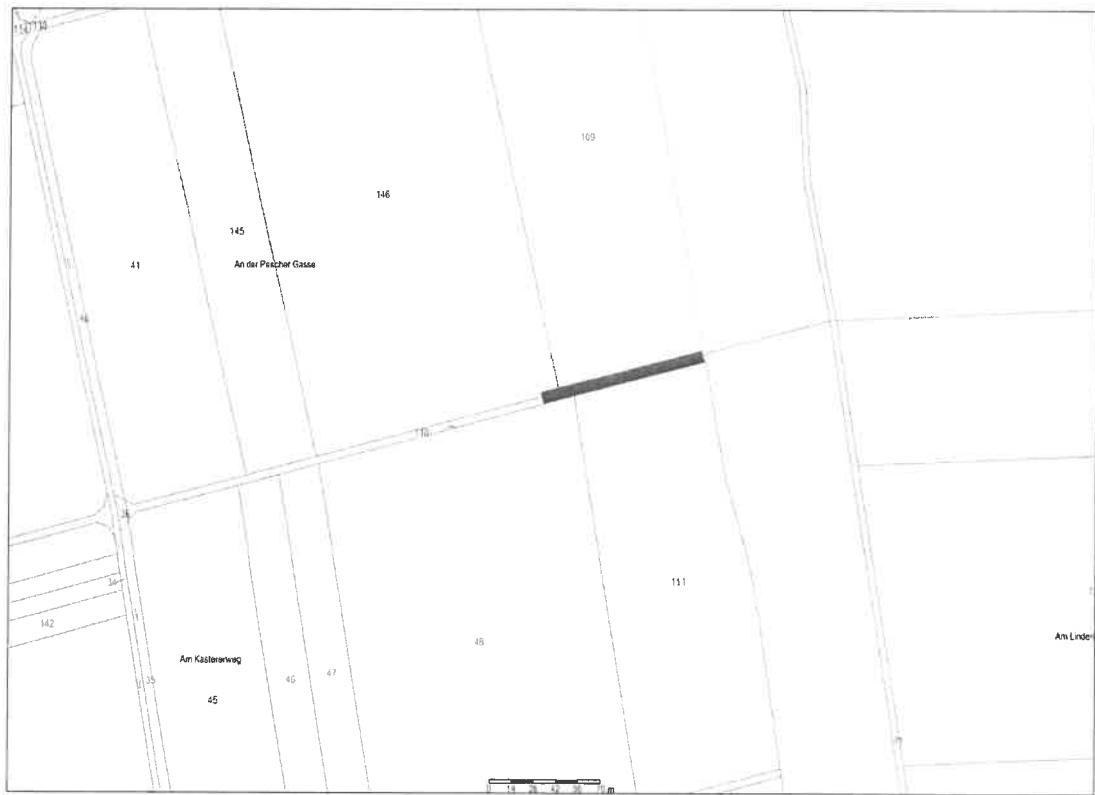
Flur 23, Flurstück 79:



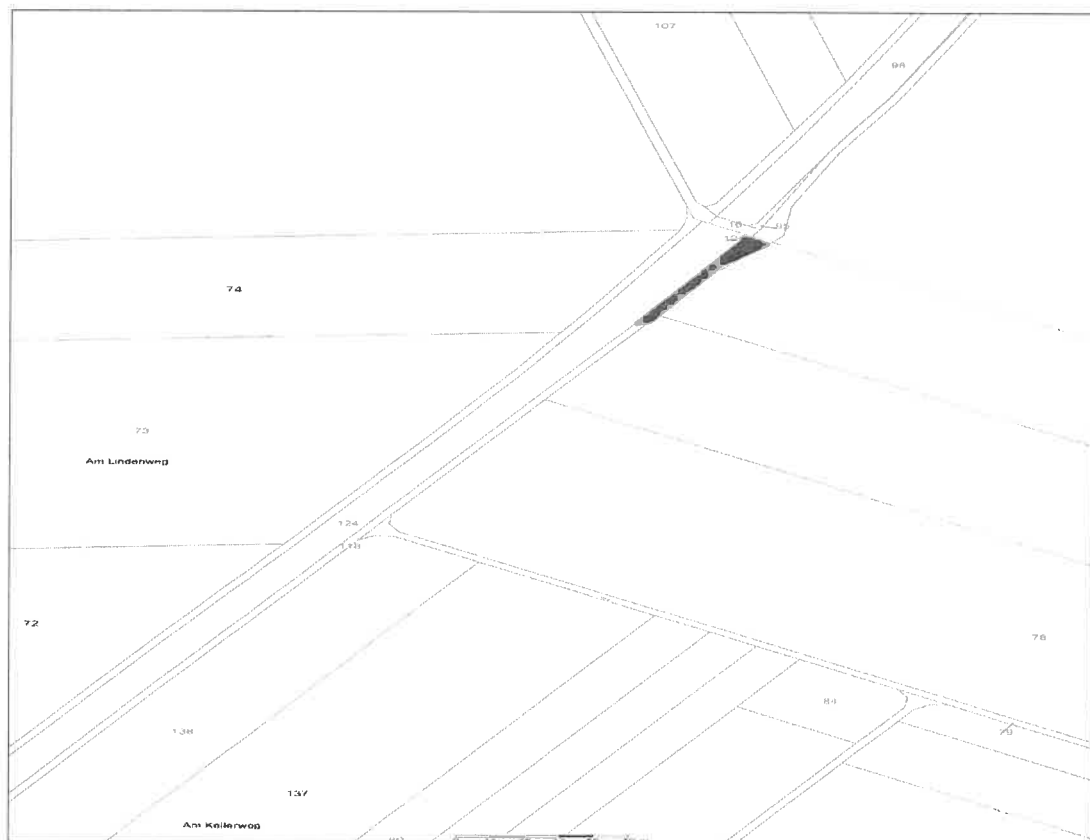
Flur 23, Flurstück 85 (tlw.):



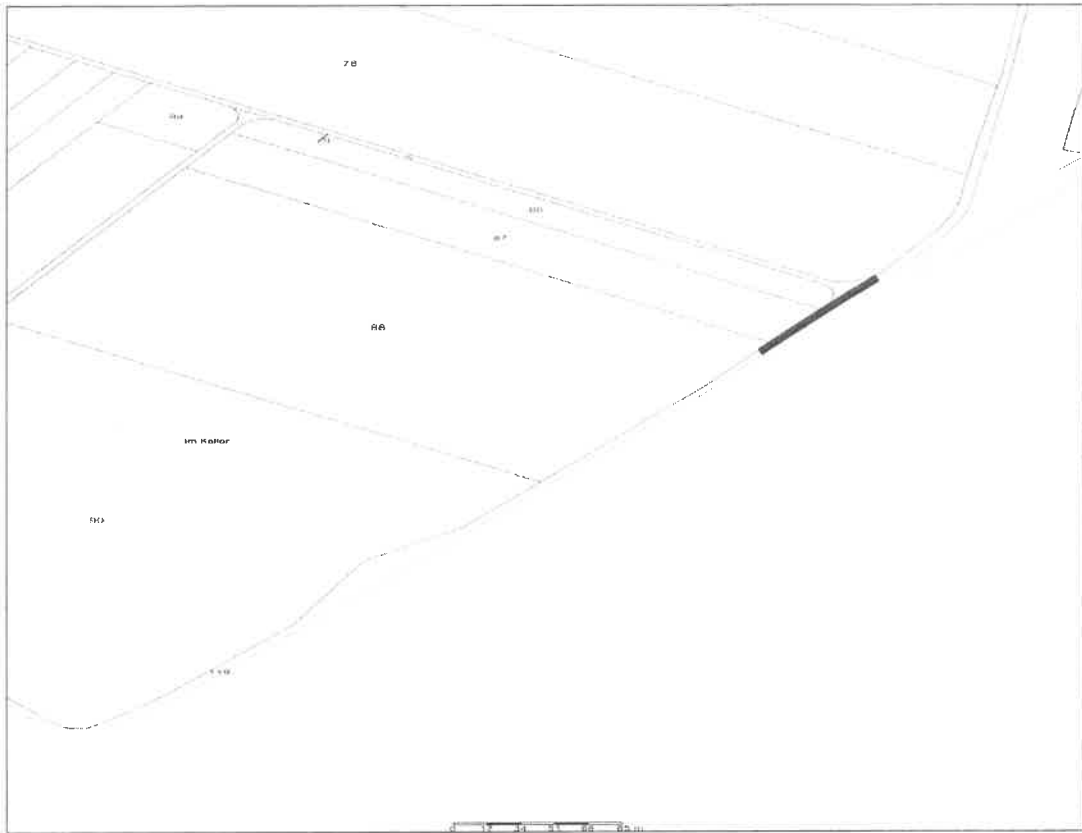
Flur 23, Flurstück 110 (tlw.):



Flur 23, Flurstück 118 (tlw.):



Flur 23, Flurstück 119 (tlw.):



**Gemarkung Keyenberg:**

Flur 20, Flurstücke 29 (tlw.), 30 (tlw.), 42 (tlw.), 55 (tlw.):



**Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.**

Erkelenz, den 14.05.2020



Peter Jansen  
Bürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung, die gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der zurzeit geltenden Fassung, durch den Landrat des Kreises Heinsberg am 06.05.2020 genehmigt worden ist, wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 S. 2 GO NRW darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 S. 1 GO NRW die Verletzung von Verfahrens - und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet  
oder
- d) der Form - oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Erkelenz vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Erkelenz, den 14.05.2020



Peter Jansen  
Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

## Absicht der Aufhebung von Festsetzungen auf Wegeparzellen

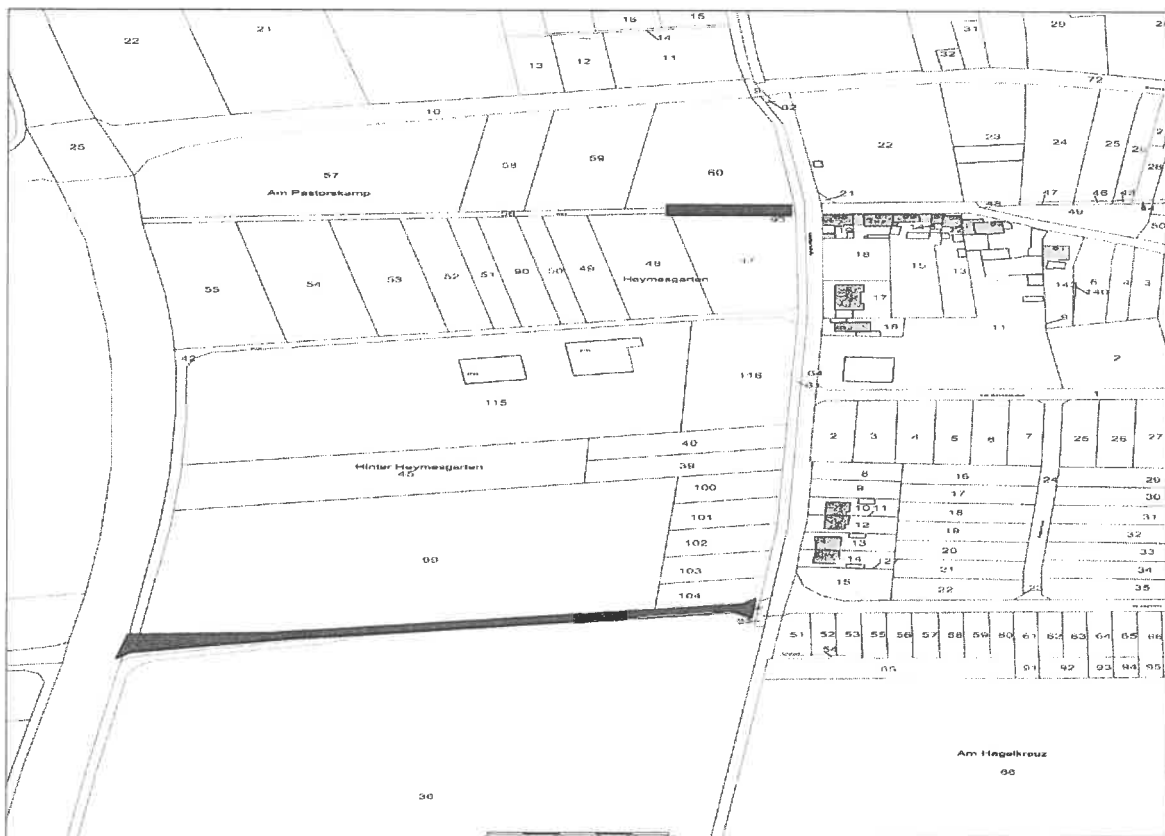
### Gemarkung Immerath:

Flur 24,  
Flurstücke 43, 56 (tlw.)

Hinsichtlich der oben aufgeführten, im Flurbereinungsverfahren Immerath (Schlussfeststellung vom 05.12.1983) entstandenen Wegeparzellen sollen die nach Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976, in der zurzeit geltenden Fassung, im gemeinschaftlichen Interesse getroffenen Festsetzungen – Bewirtschaftung von Feldflächen und sonstigen Grundstücken – aufgrund der bergbaulichen Landinanspruchnahme durch RWE Power aufgehoben werden.

Die Absicht der Aufhebung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht, um allen Betroffenen Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Die Lage der Wegeparzellen ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt:



Eine Karte, aus der die genaue Lage der Wege ersichtlich ist, kann bei der Stadtverwaltung Erkelenz, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz 1. Etage, Zimmer 131, montags bis freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und dienstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eingesehen werden.

Einwendungen können innerhalb eines Monats, gerechnet ab dem Tage der Veröffentlichung, schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Erkelenz, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz oder zur Niederschrift beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Erkelenz, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz, 1. Etage, Zimmer 131, erhoben werden.

Erkelenz, den 18.05.2020

Der Bürgermeister

In Vertretung



Dr. Hans-Heiner Gotzen  
Erster Beigeordneter

**Der Bürgermeister der Stadt Erkelenz macht auf Veranlassung des Geologischen Dienstes NRW Folgendes bekannt:**

## **Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW**

Der Geologische Dienst NRW in Krefeld, ein Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW, wird im Sinne des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl. S. 1223) in der Fassung vom 10. November 2001 (BGBl. S. 2992) Arbeiten für die **bodenkundliche Landesaufnahme** durchführen.

<b>Zeitraum</b>	<u>Mai – Dezember 2020</u>
<b>Kreis</b>	<b>Heinsberg</b>
<b>Stadt/Gemeinde</b>	<b>Erkelenz</b>

Die damit Beauftragten müssen zur Erledigung ihrer Untersuchungen fremde Grundstücke betreten. Die dazu entsprechenden Regelungen finden sich im Landesbodenschutzgesetz vom 9. Mai 2000 (LbodSchG §3 und §14), im Landesforstgesetz vom 24. April 1980 (LfoG §60 in der Fassung vom 28. Mai 2015) und im Landschaftsgesetz vom 21. Juli 2000 (LG §10).

Diese regionalen Untersuchungen dienen einer allgemeinen Bestandsaufnahme des Bodens und des Untergrundes.<sup>\*)</sup> Die Ergebnisse der Aufnahme werden in amtlichen Karten veröffentlicht. Sie sind wichtige Unterlagen für viele Aufgaben, z. B. in der Land- und Forstwirtschaft (Bodennutzung, Bodenverbesserung, Erosionsschutz, Holzartenwahl), im Bauwesen, bei der Planung und Landespflege (Landesplanung, Bauleitplanung, Naturschutz), im Landeskulturbau und in der Wasserwirtschaft (ent- und bewässerungsbedürftige Flächen) sowie für die wissenschaftliche Forschung und den naturkundlichen Unterricht.

Im Rahmen der Kartierungen sind kleine Handbohrungen notwendig, stellenweise auch Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben. Die vom Geologischen Dienst NRW beauftragten Personen sind zur Vornahme der genannten Außenarbeiten berechtigt zum Betreten von Grundstücken, auch ohne vorherige Anmeldung. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt. Die durch Dienstausweise mit Lichtbild sich ausweisenden Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW werden auf die landwirtschaftlichen Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke weitgehend Rücksicht nehmen.

<sup>\*)</sup> Richtlinien über die Durchführung land- und forstwirtschaftlicher Standortuntersuchungen und deren Anwendung in Umweltschutz, Raumordnung, Land- und Forstwirtschaft (Gem. RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft – IIB-335-8583 – u. d. Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr – 313-66-75 – v. 5.9.1997).



Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geologischen Dienstes NRW bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

---

Erkelenz, den 22.05.2020

Peter Jansen  
Bürgermeister



